

## **Grundschema der Prüfung einer Verfassungsbeschwerde**

### **A. Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde (Art. 93 I Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90-95 BVerfGG)**

#### **I. Ordnungsgemäßer Antrag** (Formelle Ordnungsgemäßheit)

1. Schriftform (§ 23 I 1 BVerfGG)
2. Begründung (§§ 23 I 2, 92 BVerfGG)

#### **II. Parteifähigkeit** (andere Bezeichnungen: Beschwerdeberechtigung, Beschwerdebefugnis, Antragsberechtigung). Parteifähig ist, wer grundrechtsfähig ist.

1. Natürliche Personen
  - a) Deutsche
  - b) EU-Ausländer (Art. 18 AEUV)
  - c) Ausländer
  - d) Staatenlose
2. Juristische Personen
  - a) Juristische Personen des Privatrechts
  - b) Juristische Personen des öffentlichen Rechts
  - c) Ausländische juristische Personen
3. Nicht rechtsfähige Gebilde

#### **III. Prozeßfähigkeit** (andere Bezeichnung: Verfahrensfähigkeit) und **Prozeßführungsbefugnis**

1. Prozeßfähigkeit ist die Fähigkeit, Verfahrenshandlungen selbst oder durch einen Bevollmächtigten wirksam vornehmen zu können.
  - a) Natürliche Personen sind prozeßfähig, wenn sie grundrechtsmündig sind.
  - b) Juristische Personen sind durch ihre Organe prozeßfähig.
2. Prozeßführungsbefugt ist, wer prozessual befugt ist, den Anspruch im eigenen Namen geltend zu machen. Grundsätzlich: keine Prozeßstandschaft.

#### **IV. Beschwerdegegenstand** (Akt „öffentliche(r) Gewalt“, § 90 I BVerfGG)

V. **Beschwerdegrund** (andere Bezeichnung: Beschwerdebefugnis). Behauptung der Verletzung eigener Grundrechte (§ 90 I BVerfGG)

1. Grundrechte (keine Organstellung)
2. Möglichkeit der Verletzung
3. Betroffenheit in Grundrechten
  - a) selbst
  - b) unmittelbar
  - c) gegenwärtig

VI. **Rechtswegerschöpfung** und **Subsidiarität** der Verfassungsbeschwerde

1. Grundregel (§ 90 II 1 BVerfGG)
2. Ausnahmen (§ 90 II 2 BVerfGG)
3. Subsidiarität (ungeschrieben)
  - a) § 5 AGVwGO Schl.-H. i.V.m. § 47 I VwGO
  - b) Bundesrechtsverordnungen u. Feststellungsklage

VII. **Frist**

1. Einzelakte (§ 93 I BVerfGG)
2. Gesetze (§ 93 III BVerfGG)

VIII. **Rechtsschutzbedürfnis**

1. Aktuelle Beschwer
2. Keine aktuelle Beschwer
  - a) Wiederholungsgefahr
  - b) Rehabilitationsinteresse

**B. Begründetheit der Verfassungsbeschwerde:**

Allgemeine Aufbauregeln

- (1) Freiheitsrechte sind vor Gleichheitsrechten zu prüfen.
- (2) Spezielle Grundrechte sind vor allgemeinen Grundrechten zu prüfen.

**B 1. Prüfung von Freiheitsgrundrechten**

**I. Eingriff in den Schutzbereich**

1. **Schutzbereich (SB)**

- a) Personell
- b) Sachlich

## 2. **Eingriff (E)**

- a) Klassischer Eingriffsbegriff
- b) Grundrechtlicher Eingriffsbegriff

## II. **Verfassungsmäßigkeit des Eingriffs (Schranke, S)**

Ausgangspunkt: Grundrechtliche Eingriffsermächtigung (geschrieben oder ungeschrieben)

### 1. **Formelle Verfassungsmäßigkeit**

- a) Zuständigkeit, Verfahren, Form
- b) Bestimmtheitsgrundsatz
- c) Einzelfallgesetzverbot (Art. 19 I 1 GG; begrenzter Anwendungsbereich)
- d) Zitiergebot (Art. 19 I 2 GG; begrenzter Anwendungsbereich)
- e) Parlamentsvorbehalt (Wesentlichkeitstheorie)

### 2. **Materielle Verfassungsmäßigkeit**

- a) Beachtung des materiellen Rahmens der Eingriffsermächtigung (zulässiger Eingriffsgrund)
- b) Kontrollintensität: drei Stufen, drei Kriterien
- c) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
  - (1) Geeignetheit
  - (2) Erforderlichkeit
  - (3) Verhältnismäßigkeit i.e.S. (Proportionalität)
- d) Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 II GG)
  - (1) Subjektive und objektive Theorie
  - (2) Absolute und relative Theorie
  - (3) Bei der subjektiv-relativen Theorie entspricht die Wesensgehaltsgarantie dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.
- e) Verstoß gegen sonstige materielle Verfassungsnormen
  - (1) Andere Grundrechte als objektive Prinzipien

- (2) Nichtgrundrechtliche materielle Verfassungsprinzipien;  
z.B. Rechtsstaatsprinzip (materielle Aspekte), Demokratieprinzip,  
Sozialstaatsprinzip

## **B 2. Prüfung von Gleichheitsrechten**

### **I. Spezielle Gleichheitsrechte**

1. Diskriminierung
2. Rechtfertigung als Ausnahme

### **II. Das allgemeine Gleichheitsrecht**

1. **Differenzierung**/Ungleichbehandlung (E in SB)
  - a) Alle relevanten Vergleichspaare
  - b) Engster Oberbegriff
2. **Rechtfertigung der Differenzierung** (S)
  - a) Kontrollmaßstab: strenge Prüfung oder Willkürprüfung, zwei Kriterien
  - b) Strenge Prüfung: sog. neue Formel, Verhältnismäßigkeit
  - c) Willkürprüfung: vernünftiger, sachlich einleuchtender Grund